

1604 Januar 22., Schwyz

A

SCHREIBEN VON "SCHULTHESS, GROSS RAETH UNND GEMEYNER BURGER-
SCHAFFT ZU SCHWYZ" AN "H. SCHULTHESS, GROSS RAETH UND
GEMEYNER BURGERSCHAFFT ZU URY JN ALLTORFF"¹

*"Unser Fründtlich gruoss ... auch ein freudenryches glücklichelges Jar sye üch
sonderlich zavor. Nit minder habent wir üch der Fründtlichen Citation uff di-
sen üweren wolangesechnen kurtzwylygen tag, des wir sonderlich wol erfrewet,
zu dancken, alls uff gelegne Zytt mit was fründtlichkeiten und üwern ehren
Convenientibus solatiis widerumb zubegegnen. Wir habent mit allem flyss und
ernst gelegenheit der rossen, der geschefften der Zytt, uns uff disen üwern
angesechnen Turnier zu begeben gesuocht. Wyl aber der mehrtheyl der pferden
dahin füegklich uff Solothurn und uff sonderbare Jarrechnungen usgefüert, und
uff jetz Montag unser Jarmärckt und nun erst der Winter recht angangen, das
man mit der arbeit des jetz gefallnen schnees halber niemandt spart, uff dis-
malen wir zu disem Turnier gar übel gefasset, sonst were unsere höchste frewdt
einen, zwen, dry oder mehr tagen In aller Brüederlichen burgerlichen trüw und
wolmeinung zu vertryben zu verschlyssen und zu läben. Des welle Gott bald ge-
legenheit geben. Der allmechtig Gott erhallte üch alle in quoter frischer
gesundtheit, langwiriger regierung allerbesten einigkheit. Veneramini B a
c h u m".*

- 1) Die sowohl beim Absender als auch Adressaten völlig ungebräuchlichen Be-
zeichnungen für die Behörden von Schwyz bzw. Uri, weisen darauf hin, dass
es sich hier um Körperschaften des lokalen Brauchtums - ev. um Fastnachts-
gesellschaften - handeln muss.

Kopie, wohl aus dem Besitze des Zuger Stadtschreibers K o n r a d III.
Zurlauben. - AH 79, 353

1670 Januar 7., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS] DE
GRESY, [AN DEN ZUGER STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAU-
BEN]

*"J'ay esté bien ayse d'apprendre par vostre lettre, et par le recit que m'a
faict M.^r [Henri] Decouz [=D e c o u x] mon secretaire, comme la verité des*